



Detailansicht des Registereintrags

DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. - Technisch-wissenschaftlicher Verein

Stand vom 28.11.2024 12:06:37 bis 02.12.2024 11:57:22

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000916
Ersteintrag:	22.02.2022
Letzte Änderung:	28.11.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	19.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Josef-Wirmer-Str. 1 - 3 53123 Bonn Deutschland Telefonnummer: +4922891885 E-Mail-Adressen: info@dvgw.de Webseiten: www.dvgw.de
Hauptstadtrepräsentanz:	Robert-Koch-Platz 4 10115 Berlin Telefonnummer: +493079473660 E-Mail-Adresse: buero-berlin@dvgw.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Wirtschaftliche Tätigkeit, Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

670.001 bis 680.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1,45

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Prof. Dr. Gerald Linke**

Funktion: Vorstandsvorsitzender

2. **Dr. Wolf Merkel**

Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (21):

1. **Robert Ostwald**

2. **Berthold Niehues**

3. **Dr. Claudia Castell-Exner**

4. **Frank Dietzsch**

5. **Jörg Höhler**

6. **Christoph Jeromin**

7. **Dr. Thomas Hühwener**

8. **Björn Munko**

9. **Tilman Wilhelm**

10. **Markus Last**

11. **Olga Langolf**

12. **Marika Holtorff**

13. **Peter Frenz**

14. **Frank Gröschl**

15. **Andreas Schrader**

16. **Dr. Daniel Petry**

17. **Frédéric Verrycken**

18. **Sarah Schönberger**
19. **Schwarz Stefanie**
20. **Prof. Dr. Gerald Linke**
21. **Dr. Wolf Merkel**

Gesamtzahl der Mitglieder:

13.804 Mitglieder am 31.12.2023, davon:

9.918 natürliche Personen

3.886 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (12):

1. BDEW Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.
2. Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)
3. Deutscher Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Verband (DWV) e. V.
4. Forum für Zukunftsenergien e.V.
5. German Water Partnership e.V.
6. Weltenergierat Deutschland e. V.
7. Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
8. Wasserstoff- und Brennstoffzellen Netzwerk RLP e. V. (H2BZ)
9. Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Initiative Hessen e.V. (H2BZ)
10. NGVA Europe
11. Wuppertaler Kreis e.V.
12. EUREAU

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (14):

Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Land- und Forstwirtschaft; Lebensmittelsicherheit; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Verkehrsinfrastruktur; Verbraucherschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. ist ein technisch-wissenschaftlicher Verein. Zentrale Werte des DVGW sind seine Kompetenz und seine Objektivität. Er ist innovativ, kooperativ und dem Gemeinwohl verpflichtet. Der Verein hat den Zweck, das Gas- und Wasserfach in technischer und technisch-wissenschaftlicher Hinsicht unter besonderer Berücksichtigung der Sicherheit, des Umwelt- und Verbraucherschutzes, des Vorsorgeprinzips, der Hygiene sowie von Qualitätsaspekten zu fördern. Darüber hinaus übernimmt er im Rahmen dieses

Zwecks auch Auf-gaben in anderen Bereichen des Energiefachs. Der DVGW steht dazu in ständigem Austausch mit Vertretern von Wissenschaft, Medien, Wirtschaft und Politik und veranstaltet Fach- und Diskussionsveranstaltungen und ähnliche Austauschformate. Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere:

- a) Ausarbeitung und Verbreitung des DVGW-Regelwerkes,
- b) Mitarbeit an einschlägigen Normen,
- c) Einrichtung und Unterhaltung des DVGW-Prüf- und Zertifizierwesens,
- d) Einrichtung und Unterhaltung des DVGW-Sachverständigenwesens,
- e) Sammlung, Auswertung und Verbreitung von technischen und technisch- wissenschaftlichen Kenntnissen, Untersuchungen, Betriebsergebnissen, technisch-statistischen Unterlagen, Schriften u.Ä.,
- f) Anregung, Entwicklung, Durchführung und Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben sowie technisch-wissenschaftlichen Arbeiten,
- g) Entwicklung, Durchführung und Förderung von Maßnahmen der wissenschaftlichen und beruflichen Bildung und Information,
- h) fachliche Zusammenarbeit sowie Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch mit anderen Institutionen im In- und Ausland (z.B. Politik, Ministerien, Behörden, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Verbänden) und Verbrauchern,
- i) fachliche Beratung von Mitgliedern und anderen einschließlich Erstattung und Vermittlung von Gutachten.

Der Verein ist bei seiner Arbeit und Beschlussfassung unabhängig und unparteiisch gegenüber politischen und wirtschaftlichen Interessen. Bei der Aufstellung des Regelwerkes und der Normen richtet sich die Tätigkeit des Vereins nach technisch-wissenschaftlichen Notwendigkeiten.

Konkrete Regelungsvorhaben (9)

1. Kohlendioxidspeicherung und Kohlendioxidtransport

Beschreibung:

Deutschland muss gemäß dem Bundes-Klimaschutzgesetz (KSG) bis zum Jahr 2045 das Ziel der Netto-Treibhausgasneutralität erreichen. Zudem sollen nach dem Jahr 2050 negative Treibhausgasemissionen erreicht werden. Das BMWK schlägt für die Zielerreichung die Nutzung von Technologien zur Abscheidung, zum Transport und zur dauerhaften Speicherung von Kohlendioxid in tiefen geologischen Gesteinsschichten (Carbon Dioxide Capture and Storage, im Folgenden „CCS“) vor. Der DVGW befürwortet die Änderung des gesetzlichen Rahmens, um die Abscheidung, den Transport, die Nutzung und die dauerhafte Speicherung von Kohlendioxid zu ermöglichen, unter der Berücksichtigung von Änderungsvorschlägen.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Kohlendioxid Speichergesetzes [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 26.02.2024

Federführendes Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

KSpG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406110002 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 21.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. Mindestanforderung a. d. Wiederverwendung kommunalen Abwassers für die landwirtschaftl. Bewässerung

Beschreibung:

Der DVGW begrüßt die mit der Änderung des WHG geplante Ergänzung und Durchführung der Verordnung (EU) 2020/741 über Mindestanforderungen an die Wiederverwendung kommunalen Abwassers für die landwirtschaftliche Bewässerung. Aber er hält es für den vorsorgenden Schutz der Trinkwasserressourcen für zwingend erforderlich und möglich, bereits im WHG den Ausschluss der Wasserwiederverwendung auf die Schutzzone III von Wasserschutzgebieten und Trinkwassereinzugsgebiete gemäß WHG und TrinkwEGV auszuweiten.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 04.03.2024

Federführendes Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

WHG 2009 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406110003 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 22.03.2024 an:

Bundesregierung

3. Übergangsregelung zu Sicherheitsanforderungen, Prüfungen von Umstellungsvorhaben

Beschreibung:

§113c Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) „Übergangsregelungen zu
Sicherheitsanforderungen;
Anzeigepflicht und Verfahren zur Prüfung von Umstellungsvorhaben“

Betroffenes geltendes Recht:

[EnWG 2005](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Energienetze [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406110004](#) (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

4. Entfristung der Ausnahmegenehmigung für Aufbereitungsstoffe gemäß § 21 Abs. 5 TrinkwV

Beschreibung:

Das Regelungsvorhaben sieht die Entfristung der befristeten Ausnahmegenehmigung für Aufbereitungsstoffe gemäß § 21 Abs. 5 der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) vor. Diese Ausnahmegenehmigung, die ursprünglich bis zum 31. Dezember 2025 befristet war, soll dauerhaft verlängert werden. Hintergrund ist die anhaltende Mangelsituation bei Aufbereitungsstoffen, die durch verschiedene Faktoren wie industrielle Prozessveränderungen, geopolitische Ereignisse und Rohstoffverknappungen verursacht wird. Die Entfristung soll Wasserversorgungsunternehmen rechtliche Sicherheit bieten und sicherstellen, dass auch bei geringeren Reinheitsgraden der Aufbereitungsstoffe die Trinkwasserqualität gemäß den Anforderungen der TrinkwV gewährleistet bleibt.

Betroffenes geltendes Recht:

[TrinkwV 2023](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2409300011](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

5. NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz (NIS-2-UMSUCSG)

Beschreibung:

Die NIS-2-Richtlinie legt Maßnahmen fest, mit denen ein gemeinsames Cybersicherheitsniveau innerhalb der EU sichergestellt werden soll. Das NIS-2-UMSUCSG sieht u.a. vor, IT-Sicherheitsvorgaben und Meldepflichten für IT-Sicherheitsvorfälle auf mehr Unternehmen in mehr Sektoren auszuweiten sowie die IT-Sicherheit der Bundesverwaltung zu stärken.

Das KRITISDachG setzt u.a. die gesetzlichen Mindestvorgaben im Bereich der physischen Sicherheit für Betreiber der Kritischen Infrastrukturen in allen Sektoren fest, um die Kritischen Infrastrukturen umfassend gegen Gefahren zu schützen. Ferner sollen diese Regelungen die bereits bestehenden Vorgaben im Bereich der Cybersicherheit Kritischer Infrastrukturen ergänzen.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

NIS-2UMSUCSG

Datum des Referentenentwurfs: 07.05.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)
(20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]; BSIG 2009 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2409300012 (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

6. Beschleunigung von Genehmigungsverfahren für Geothermieranlagen (GeoWG)

Beschreibung:

Das Gesetz zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren für Geothermieranlagen, Wärmepumpen und Wärmespeichern (GeoWG) zielt darauf ab, die Genehmigungsverfahren für diese Anlagen zu vereinfachen und zu beschleunigen. Dies soll durch eine uneingeschränkte Feststellung des überragenden öffentlichen Interesses, Regelungen zum

vorzeitigen Beginn, vereinfachte berg- und wasserrechtliche Genehmigungserfordernisse sowie verkürzte Beteiligungspflichten der zuständigen Behörden erreicht werden. Der DVGW weist jedoch darauf hin, dass der Vorrang der öffentlichen Wasserversorgung in Wasserschutzgebieten und Trinkwassereinzugsgebieten weiterhin gewährleistet sein muss.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren von Geothermieranlagen, Wärmepumpen und Wärmespeichern sowie zur Änderung weiterer rechtlicher Rahmenbedingungen für den klimaneutralen Ausbau der Wärmeversorgung (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 28.06.2024

Federführendes Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

WHG 2009 [alle RV hierzu]; BBergG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2409300060 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

7. Umsetzung der EU-Gas/H2-Binnenmarkt-Richtlinie (2024/1788) in nationales Recht (hier: Energiewirtschaftsgesetz). Umsetzung der Artikel 56, 57 und 38

Beschreibung:

Im Rahmen der „Koordinierungsstelle für die integrierte Netzentwicklungsplanung Gas und Wasserstoff“ (KO.NEP) haben Fernleitungsnetzbetreiber (FNB) und Verteilnetzbetreiber (VNB) gemeinsam mit den Verbänden FNB Gas, BDEW, VKU, DVGW, GEODE und der Initiative H2vorOrt einen Arbeitskreis Netztransformation etabliert. In diesem erfolgt insbesondere eine Verzahnung der Netzentwicklungsplanung auf VNB- und auf FNB-Ebene, um ein abgestimmtes Prozessverständnis der Netzbetreiber zu erlangen.

Betroffenes geltendes Recht:

EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Energienetze [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2409300073 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.08.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

2. SG2409300075 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.09.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

8. DVGW-Handlungsempfehlungen zu Kraftwerksstrategie und Kraftwerkssicherheitsgesetz

Beschreibung:

Der DVGW begrüßt die Vorlage von Eckpunkten für ein Kraftwerkssicherheitsgesetz (KWSG) zur Umsetzung der Kraftwerksstrategie (KWS) durch das BMWK und die Möglichkeit, diese zu kommentieren. Wasserstofffähige Kraftwerke und KWK-Anlagen ermöglichen in einem Stromsystem, welches immer größere Anteile Erneuerbare Energien integriert, die Bereitstellung gesicherter Leistung im Falle der nicht vorhandenen Versorgung durch Wind- und Solarenergie. Ein Aufbau dieser Kraftwerkskapazitäten ist daher eine wichtige Maßnahme für eine resiliente Transformation. In die Weiterentwicklung der Eckpunkte sollten insbesondere die weiteren Aspekte einbezogen werden. Diese werden im Rahmen der DVGW-Stellungnahme im Detail ausgeführt.

Betroffenes geltendes Recht:

KWKG 2016 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2410230011 (PDF - 10 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

9. Entwurf eines Gesetzes zur Einführung von Ausschreibungen für gesicherte Kraftwerksleistung

Beschreibung:

Das Kraftwerkssicherheitsgesetz des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) ergänzt und verstärkt die Nationale Wasserstoffstrategie und zielt darauf ab, in substantiellem Umfang neue, steuerbare, moderne, hochflexible und klimafreundliche Erzeugungskapazitäten auf Basis von Wasserstoff zu schaffen. Die Wasserstoff-Nachfrage durch die Kraftwerke leistet dabei einen Beitrag für den Wasserstoffhochlauf insgesamt. Daneben sollen Langzeitstromspeicher und neue Stromerzeugungskapazitäten zur Versorgungssicherheit geschaffen werden. Der DVGW unterstützt die Verabschiedung eines Kraftwerkssicherheitsgesetzes, sieht aber Änderungsbedarf bei der Ausgestaltung des Gesetzes (siehe DVGW-Stellungnahme).

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur Einführung von Ausschreibungen für gesicherte Kraftwerksleistung (Kraftwerkssicherheitsgesetz)

Datum des Referentenentwurfs: 28.11.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)
(20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

EEG 2014 [alle RV hierzu]; KWKG 2016 [alle RV hierzu]; KWKAusV [alle RV hierzu]; EnFG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2411280009 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.11.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (58):

1. BMEL

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt:

Verbundvorhaben: Entwicklung von innovativen Konzepten zur Clusterung von Bestandsbiogasanlagen für die Bereitstellung von Biomethan; Teilvorhaben 1: Clusterermittlung und -bewertung

2. BMUV

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 190.001 bis 200.000 Euro

Zuwendung aus Bundeshaushalt: Zuwendung aus dem Bundeshaushalt:

KI: Nitrat-Monitoring 4.0 "Intelligente Systeme zur nachhaltigen Reduzierung von Nitrat im Grundwasser"

3. EU

Europäische Union
Brüssel

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

Zuwendung aus dem EU Haushalt:

Recycling carbon dioxide in the cement industry to produce added-value additives: a step towards
a CO2 circular economy

4. BMDV

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro

Zuwendung aus dem Bundeshaushalt:

NIP II - FuE-Verbund: Entwicklung und Validierung einer Wasserstoffqualitätsanalytik gemäß ISO 14687:2019

5. Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Stuttgart

Betrag: 210.001 bis 220.000 Euro

Kommunales Abwasser als Quelle für Ammoniumstickstoff, Wasserstoff und Bioplastik - die Bioraffinerie Bünau

6. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 840.001 bis 850.000 Euro
Verbundvorhaben H2Mare_VB2: PtX-Wind – Offshore Power-to-X-Prozesse – Teilvorhaben: Erforschung der Offshore-Erzeugung von verflüssigtem Methan, der CO₂-Bereitstellung aus Meerwasser, Untersuchung der H₂-Produktion mithilfe der Meerwasserelektrolyse und das Wassermanagement auf einer Offshore Plattform
7. **BMWK**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 240.001 bis 250.000 Euro
EnEff: Stadt: HyBEST: Innovative Wasserstoff-Konzepte in Bestandsclustern; Teilvorhaben: digitaler Zwilling Karlsruhe
8. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 240.001 bis 250.000 Euro
Verbundvorhaben TransHyDE UP2 GETH2 Infrastrukturelle und betriebstechnische Aspekte bei der Umstellung von Erdgastransportleitungen und Wasserstoffbetrieb und beim Neubau von Wasserstoffnetzen Teilvorhaben DVGW Wissenschaftliche Untersuchungen zu Aspekte der Gasbeschaffenheit und der Volumenstrommessung
9. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 220.001 bis 230.000 Euro
Verbundvorhaben TransHyDe-Sys: Systemanalyse zu Transportlösungen für grünen Wasserstoff - Teilvorhaben des DVGW: Analyse von PtX-Bereitstellungsoptionen und Gasinfrastrukturbedarf für den Transport von grünen Wasserstoff, EE-Methan und CO₂
10. **Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Stuttgart
Betrag: 180.001 bis 190.000 Euro
Einsatz eines bioelektrochemischen Systems zur Urinbehandlung auf Großveranstaltungen
11. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro
Verbundvorhaben ProBioLNG: Ressourceneffiziente Erzeugung von Bio-LNG Entwicklung einer zur ressourceneffizienten Prozesskette zur dezentralen Produktion von LNG auf der Basis innovativer Konversions-, Power-to-Gas- und Gasaufbereitungsverfahren
12. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro

"Verbundvorhaben ""RegioTransH2O - Regionale THG-Null-Strategien am Beispiel der Modellregion Oberschwaben; Teilvorhaben: Energiemodellierung"

13. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro

Verbundvorhaben "TrafoHyVe - Transformationsprozess für die Integration von Wasserstoff auf Verteilnetzebene; Teilvorhaben: Gasnetze"

14. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro

Verbundvorhaben TransHyDE-LNG-Terminals: Erarbeitung einer wissenschaftlich fundierten, nachhaltigen Datenbasis und Empfehlung als Entscheidungsbasis für die zukunftsfähige und langfristige Nutzung von LNG-Terminal-Standorten als logistische Knotenpunkte für Wasserstoff und dessen Derivate Teilvorhaben DVGW-EBI

15. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro

Verbundvorhaben InnoSyn: Innovative Syntheseprozesse zur Erzeugung chemischer Energieträger aus grünem Wasserstoff in lastflexiblen Blasensäulenreaktoren

16. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro

Verbundvorhaben: EnEFF:Stadt:TrafoKommune - Transformationsprozess für die Kommunale Energiewende - sektorengekoppelte Infrastrukturen und Strategien zur Einbindung von lokalen Akteuren; Teilvorhaben: Einbindung Gas und Wärme

17. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

Verbundvorhaben: MemKoWI - Membranverfahren zur Abtrennung von Kohlendioxid und Wasserstoff aus Industriegasen; Teilvorhaben: Prozessgasanalysen, Membrancharakterisierungen, Degradationsuntersuchungen und Unterstützung bei Auslegung der transportablen modularen Membranprüfstände

18. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

ERWAS - Verbundprojekt Demo-BioBZ: Entwicklung und Demonstration einer energieeffizienten bio-elektrochemischen Abwasserbehandlung im technischen Maßstab mit Einhaltung gesetzlicher Anforderungen zur Ablaufqualität; Teilprojekt 4

19. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Verbundvorhaben ENSURE3: Neue EnergieNetzStruktURen für die Energiewende – Teilvorhaben DVGW

20. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Verbundvorhaben H2Mare_VB3: TransferWind - H2Mare Forschungs-Transfer - Teilvorhaben: Betrachtung der Aspekte bei der Konzeptionierung einer offshore PtX-Plattform in Bezug auf Umwelt, Gasinfrastruktur und Wassermanagement sowie Unterstützung der wissenschaftlichen Kommunikation zwischen den Verbundpartnern

21. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Entwicklung eines Überwachungssystems für eine effiziente Erkennung von Biofouling in Umkehrosmoseanlagen

22. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Verbundvorhaben ENSURE2: Neue EnergieNetzStruktURen

23. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

ERWAS - Verbundprojekt Demo-BioBZ: Entwicklung und Demonstration einer energieeffizienten bio-elektrochemischen Abwasserbehandlung im technischen Maßstab mit Einhaltung gesetzlicher Anforderungen zur Ablaufqualität; Teilprojekt 4

24. **Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Stuttgart

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Ermittlung von Rahmenbedingungen für die Nutzung von biologisch gereinigtem Abwasser für die Wasserstoffelektrolyse - Anforderungen für die weitergehende Aufbereitung, Anfall und Behandlung von Abwasserströmen

25. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Verbundvorhaben: ProBioLNG: -Innovative Prozesskette zur ressourceneffizienten Erzeugung von BIO-LNG Entwicklung einer ressourcen- und kosteneffizienten Prozesskette zur dezentralen Produktion von LNG auf der Basis innovativer konversions-, Power-to-Gas- und Gasaufbereitungsverfahren.

26. **EU**

Europäische Union
Brüssel

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Water 4 All The Water4All Partnership -Water Security for the Planet- is a funding programme for scientific research in freshwater. It aims to tackle water challenges to face climate change, help to achieve the United Nations' Sustainable Development Goals and boost the EU's competitiveness and growth. It is co-funded by the European Union within the frame of the Horizon Europe programme (a key funding programme for research and innovation). The Partnership duration is for seven years from 2022.

27. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 350.001 bis 360.000 Euro

H2 Normungsroadmap Förderkennzeichen: 03HY205A

Das Projekt TransHyDE-Norm: „Standardisierung, Normung und Zertifizierung – Teilvorhaben: Projektleitung“ bezieht eine Zuwendung aus dem Sondervermögen Energie- und Klimafonds (auch „Klima- und Transformationsfonds“ genannt), Einzelplan 60, des BMBF.

Förderkennzeichen: 03HY210B

Das Projekt TransHyDE LNG2Hydrogen: Erarbeitung einer wissenschaftlich fundierten, nachhaltigen Datenbasis und Empfehlung als Entscheidungsbasis für die zukunftsfähige und langfristige Nutzung von LNG-Terminals-Standorten als logistische Knotenpunkte für Wasserstoff und dessen Derivate“ bezieht eine Zuwendung aus dem Bundeshaushalt, Einzelplan 30, des BMBF.

28. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 180.001 bis 190.000 Euro

Die Normungsroadmap Wasserstofftechnologien erhält eine Zuwendung mit Mitteln des BMWK nach dem 7. Energieforschungsprogramm.

29. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 150.001 bis 160.000 Euro
Zuwendung aus Bundeshaushalt: AquaPol - Koop.-Pr. SARA "Überwachung von neu auftretenden Krankheitserregern und Antibiotikaresistenzen in aquatischen Ökosystemen"
30. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 150.001 bis 160.000 Euro
Zuwendung aus Bundeshaushalt: FITWAS "Wiederverwendung von Filterspülwässern aus der Grundwasseraufbereitung zur Sicherung der Trinkwasserversorgung, TP 1"
31. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro
Zuwendung aus Bundeshaushalt: NutzWasser "Nutzwasserbereitstellung und Planungsoptionen für die urbane und landwirtschaftliche Bewässerung"
32. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 140.001 bis 150.000 Euro
Zuwendung aus Bundeshaushalt: TrinkXtrem "WaX - Verbundprojekt TrinkXtrem: Anpassungsstrategien der öffentlichen Trinkwasserversorgung an Extremereignisse, Teilprojekt 1"
33. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro
Zuwendung aus Bundeshaushalt: BMBF DLR 01LR2019D Flexility Verbundprojekt Zukunftstadt (Umsetzungs- und Verstetigungsprojekt): Flexible Utility - Mit sozio-technischer Flexibilisierung zu mehr Klimaresilienz und Effizienz in städtischen Infrastruktur (FLEXIBILITY) - Teilprojekt 4: Effekte dezentraler Wasserspeicher auf die Klimaresilienz von Trinkwassernetzen" 112.882,01 € Zuwendung aus dem Bundeshaushalt (FuE-Projekte)
34. **BMUV**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro
Zuwendung aus Bundeshaushalt: Förderprogramm "Exportinitiative grüner und nachhaltiger (Umwelt-) Infrastruktur: NEWA-LIMA "Verbundprojekt: Neue Wasserressourcen und innovative Abwasserbehandlung für aride Metropolregionen am Beispiel Lima"

35. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
Zuwendung aus Bundeshaushalt: MultiKulti 2 "Kultivierung von bisher unkultivierten Mikroorganismen aus verschiedenen aquatischen Lebensräumen - TP B"
36. **BMWK**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
IGF Förderprogramm: ZinkAtline "Entwicklung eines Atline-Messverfahrens zur schnellen Analyse des Gesamtzinkgehaltes in Prozessgewässern"
37. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
Zuwendung aus Bundeshaushalt: KMU-innovativ: Intelligente Softwareunterstützung für das Risikomanagement in der Trinkwasserversorgung, Teilprojekt 2
38. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
Zuwendung aus Bundeshaushalt: RICovery: Recycling von industriellen salzhaltigen Wässern durch Ionentrennung, Konzentrierung und intelligentes Monitoring, TP 8
39. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 760.001 bis 770.000 Euro
Zuwendung aus Bundeshaushalt: LURCH - PFAS LURCH - Verbundprojekt PFClean: Innovatives modulares System zur nachhaltigen Reduzierung von PFAS-Kontaminanten aus Boden und Grundwasser, Teilprojekt 2
40. **BMWK**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
ZIM-Förderprogramm:
ValveEar ValveEar - Monitoring-Technologie für die objektive und reproduzierbare Beurteilung des Zustandes von Absperrarmaturen in Versorgungsnetzen TP: Akustische Mustererkennung für Armaturen, kleintechnische Versuche und Praxistests
41. **BMEL**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Zuwendung aus Bundeshaushalt: KontRed Entwicklung und Implementierung technologischer Verfahren zur Reduktion von mikrobiellen Kontaminanten im Geflügel- und Schweineschlachtprozess - Teilprojekt H

42. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Zuwendung aus Bundeshaushalt: WavE Verbundprojekt - KonTriSol (665003) Konzentrate aus der Trinkwasseraufbereitung - Lösungsansätze für die technischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Hemmnisse beim Einsatz von NF/RO-Prozessen in der Trinkwasseraufbereitung, TP 2

43. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

ZIM-Förderprogramm:

Cyano Kultivierung von Cyanobakterien und Bakteriophagen, Entwicklung von Labornachweismethoden, Verifizierung und in situ-Anwendung der Analysemethoden.

44. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Zuwendung aus Bundeshaushalt: SARS-CoV-2 Abwasserepidemiologie am Beispiel eines SARS-CoV-2 Biomarkers für die Abschätzung von COVID-19-Infektionen auf der Populationsskala, TP 2

45. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Zuwendung aus Bundeshaushalt: ELARIA: Entfernungseffizienz und Risikobewertung von Antibiotikaresistenzen, Pathogenen und Fäkalindikatoren bei der weitergehenden Abwasserbehandlung (Deutsch-Israelische Wassertechnologie Kooperation.

46. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Zuwendung aus Bundeshaushalt: Ultra-F Ultrafiltration als Element der Energieeffizienz in der Trinkwasserhygiene"

47. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuwendung aus Bundeshaushalt: K2I Langprojekt K2I: Künstliche und kollektive Intelligenz zum Spurenstoff-Tracking in Oberflächenwasser für eine nachhaltige Trinkwassergewinnung, TP 1

48. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuwendung aus Bundeshaushalt: KonTriSol (660040) Konzentrate aus der Trinkwasseraufbereitung - Lösungsansätze für die technischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Hemmnisse beim Einsatz von NF/RO-Prozessen in der Trinkwasseraufbereitung, TP 2

49. **EU**

Europäische Union
Brüssel

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Förderprogramm NorthWestEurope: Water Test Network Living Labs For Water Innovation Demonstration Exchange A North West Europe collaboration to create a network of water and wastewater test and demonstration facilities for SMEs to develop new water related innovative technologies

50. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuwendung aus Bundeshaushalt: UV-LED DIN-Norm Erarbeitung eines DIN-Norm-Entwurfs für UV-LED-basierte Desinfektionsgeräte in der öffentlichen Trinkwasseraufbereitung.

51. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

UV-LED-Systeme Innovativer Einsatz der UV-LED-Technik zur Trinkwasser- und Abwasseraufbereitung für nachhaltiges Wassermanagement in Gemeinden; Teilvorhaben: Validierung und Charakterisierung der UV-LED-Systeme für den Einsatz im Feld

52. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

ZIM-Förderprogramm:

Trichlorethen Entwicklung eines innovativen reaktiven Transportmodells unter Einbeziehung der Monod-Kinetik aller relevanten Parameter zur Beschreibung des aeroben Abbaus von Trichlorethen im Grundwasser; Ermittlung von Monod-Parameter und Weiterentwicklung von Monitoringmethoden zur Beschreibung des aeroben Abbaus von Trichlorethen im Grundwasser

53. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

ZIM-Förderprogramm:

Hydro KavtecHydrophysikalisches Verfahren zur Elimination von Mikroorganismen aus belasteten Wässern - Hydro Kavtec; Bestimmung der mikrobiologischen Reinigungsleistung und Entwicklung von Monitoring-Leitparametern für hydrophysikalische Wasserreinigungsverfahren

54. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuwendung aus Bundeshaushalt:

DE-AUS Labor Gemeinsames deutsch-australisches Labor zur gesundheitsbezogenen Wasser-Mikrobiologie

55. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuwendung aus Bundeshaushalt:

KlimaResilienz Afrika Verbundprojekt: Klimaresilienz, Abwassersicherheit und Trinkwassersicherheit - Teilvorhaben: Grundlagendaten und Pilotgebiete

56. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuwendung aus Bundeshaushalt:

DE_INDIEEN Verbundprojekt: Ausbau des deutsch-indischen Kompetenzzentrums Uferfiltration. Teilvorhaben: Desinfektionskonzept für Uferfiltrat

57. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Zuwendung aus Bundeshaushalt:

DIWA Digital GreenTech 2 - Verbundprojekt DIWA: Digitale, vernetzte und interaktive Wasserqualitätsüberwachung, ein Konzept für autonome Frühwarnsysteme zum Gewässerschutz; Teilprojekt 2.

58. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Verbundvorhaben:SuperP2G: -Synergien bei der Einbindung von Power-to-Gas in regionale, erneuerbare Energiekonzepte; Teilvorhaben: Weiterentwicklung der PtSNG-Prozesskettenmodellierung und Einbindung der Ergebnisse in das SuperP2G-Tool

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

20.010.001 bis 20.020.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

GuV_Bilanz-2023.pdf

Eigener Verhaltenskodex

Compliance-Verhaltenskodex-DVGW_Dezember-2022_final.pdf